

Notwohnhaus im VinziDorf

Wenn Künstler ihre Ideen dazu nutzen, um Randgruppen menschenwürdiges Wohnen zu ermöglichen, dann denkt man wohl zuerst an das vom „Obdachlosenpfarrer“ Wolfgang Pucher gegründete VinziDorf in St. Leonhard. Was auch in diesem Fall richtig ist: Heute werden um 15 Uhr in dem Containerdorf nahe der Kirche St. Leonhard die Systemmodule des ersten Grazer Notwohnhauses präsentiert, die von der Initiative „Kunst://Abseits vom Netz“ geschaffen worden waren.

Hinter der Aktion stecken die Kunstschaaffenden Erwin Posarnig, Veronika Dreier und Bernhard Wolf, deren Vorgaben von dem Architekturstudenten Roger Christ unter Mithilfe einiger Studienkollegen zum Notwohnhaus fertigtentwickelt wurden. Die Initiatoren sehen in ihrem Werk auch einen Beitrag, ein Überdenken des Kunstbegriffes und die Suche nach neuen Betätigungsfeldern für Künstler anzuregen.